Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/5

Vorlage-Nr.:
0754/2009

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	24.03.2009	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☒ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Eingabe für den Bau eines Radweges entlang der L 43 zwischen Roggendorf/Thenhoven und Fühlingen
hier: Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 19.06.2008, TOP 2.4

Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt das geplante Treffen aller Beteiligten und bittet die Verwaltung, nach Möglichkeiten zu suchen und die Bezirksvertretung zu informieren, wie auf dem Blumenbergsweg die Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer durch Eigenleistungen der Stadt Köln kurzfristig verbessert werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da der Landesbetrieb Straßenbau NRW keine Möglichkeiten sieht, die Situation auf dem Blumenbergsweg zu verbessern, tritt die Stadt Köln in Vorleistung und wird sich an der Finanzierung der Befestigung der Seitenbereiche des Blumenbergweges durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW zwischen der Neußer Landstraße und der Mercatorstraße beteiligen. Hierdurch wird auch eine Verbesserung der Situation für den Fahrradverkehr erreicht.

Im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes sind entlang des Blumenbergwegs bauliche Maßnahmen vorgesehen. So soll hier ein Schutzdamm entstehen. Im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung auch die Anlage eines Radweges zu berücksichtigen. Hierdurch ist zwar auch keine kurzfristige Verbesserung möglich, allerdings scheint dies ein Weg zu sein, mittelfristig eine Lösung zu finden.